

**KURZANLEITUNG - BEDIENUNG**  
**QUICK GUIDE - OPERATION**  
**NOTICE D'UTILISATION ABRÉGÉE - UTILISATION**  
**KORTE HANDLEIDING - BEDIENING**

---

Aufladesteuerung | Charge controller | Commande de charge | Oplaadsturing

» EAC 5

**STIEBEL ELTRON**



**Web:** [www.unidomo.de](http://www.unidomo.de)

**Telefon:** 04621- 30 60 89 0

**Mail:** [info@unidomo.com](mailto:info@unidomo.com)

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

**VIESSMANN**



 **Vaillant**

**WOLF**

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

**ROTEX**  
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

## Inhalt

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Übersicht .....                 | 2  |
| Benutzeroberfläche .....        | 4  |
| Ruhebildschirm .....            | 5  |
| Menü .....                      | 6  |
| Bedienung .....                 | 8  |
| Information .....               | 13 |
| Einstellung .....               | 15 |
| Kundendienst und Garantie ..... | 18 |
| Umwelt und Recycling .....      | 21 |

## Übersicht

Die Aufladesteuerung EAC 5 ist für den Einsatz in Heizungsanlagen mit Elektro-Speicherheizgeräten konzipiert.

Die EAC 5 verfügt in der Basis über die in DIN EN 50350 definierten Grundfunktionen eines Zentralsteuergerätes:

- Ermittlung des Heizbedarfs aus der Außentemperatur,
- Verarbeitung von Ladefreigabesignalen des Verteilnetzbetreibers (mit/ohne Zeitfunktion),
- Ausgabe der Ladefreigabe und des Soll-Ladegrades an die Speicherheizgeräte.



Gegenüber einem Zentralsteuergerät nach Norm sind in der EAC 5 zusätzliche Komfortfunktionen für individuelle Nutzerwünsche enthalten. Dies umfasst z. B. Wochenzeitprogramme zur zeitlichen Steuerung der Höhe der Aufladung, ein Ferienprogramm für Urlaubszeiten und die Möglichkeit einer Online-Anbindung an einen Server im Internet, s. nachfolgendes Kapitel.

## Ergänzende Geräte

Durch ihren TGN-Busanschluss ist die Aufladesteuerung EAC 5 kompatibel zu der Geräteserie „Elektrische Energiespeicherheizung“ der tekmar Regelsysteme GmbH. Weitere Informationen zu den verfügbaren Geräten sind auf [www.tekmar.de](http://www.tekmar.de) verfügbar.

## Weitergehende Dokumentation

- Gebrauchs- und Montageanweisung EAC 5  
(Hauptdokument, als pdf-Datei online verfügbar auf [www.stiebel-eltron.de/de/home/produkte-loesungen/raumheizung/regelung/aufladesteuerungen.html](http://www.stiebel-eltron.de/de/home/produkte-loesungen/raumheizung/regelung/aufladesteuerungen.html))

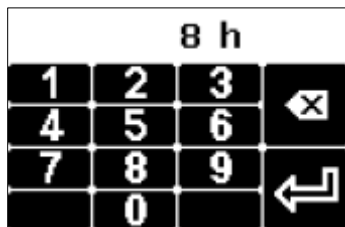


## Benutzeroberfläche

Der Touchscreen kann durch die vier am unteren Rand des Bildschirms angezeigten Funktionstasten mit dem Finger oder dem weichen Ende des beiliegenden Stifts bedient werden. Der Rest des Bildschirms hat keine Touch-Funktion. Die nebenstehende Liste zeigt die möglichen Funktionen der vier Tasten.

Nach Betätigung der Taste *Menü* sind verschiedene Menüpunkte verfügbar. Die Plus- und Minus-Tasten (+ und -) haben eine Wiederholfunktion bei längerem Drücken der Taste.

Bei einigen Eingabewerten gibt es die Möglichkeit, diese über eine 10er-Tastatur einzugeben. Die Touch-Funktion des Displays wird dann auf alle Tasten der 10er-Tastatur erweitert.



|       |                                                                  |
|-------|------------------------------------------------------------------|
| Menü  | weiter zum Menü                                                  |
| >>    | eine Menüebene weiter                                            |
| <<    | eine Menüebene zurück                                            |
| >     | weiter (zum Auswählen von Parametern bei mehreren Möglichkeiten) |
| <     | zurück (zum Auswählen von Parametern bei mehreren Möglichkeiten) |
| ↓     | Zeile nach unten                                                 |
| ↑     | Zeile nach oben                                                  |
| +     | Wert erhöhen                                                     |
| -     | Wert verringern                                                  |
| Chng  | Eintrag ändern                                                   |
| Save  | Eintrag speichern                                                |
| Add   | Eintrag hinzufügen                                               |
| Del   | Eintrag löschen                                                  |
| Edit  | Eintrag editieren                                                |
| Akt   | Eintrag aktivieren                                               |
| Deakt | Eintrag deaktivieren                                             |
| Esc   | Abbruch                                                          |
| 0..9  | Zehnertastatur                                                   |

Sollte das Menü auf eine Datenanfrage keine Antwort erhalten, wird im Display statt des Parameterwertes die Zeichenfolge "~~~" angezeigt.

## Ruhebildschirm

Auf dem Ruhebildschirm können - je nach Konfiguration des Steuergerätes - folgende Informationen angezeigt werden:

- Datum und Uhrzeit
- aktueller Zustand der Anlage
- Laden: wirksame Außentemperatur, Soll-Ladegrad
- eingestellte Betriebsart, wirksames Wärmeniveau
- Status der Eingänge LF (Ladefreigabe), LZ (Zusatzfreigabe) und LX (Multifunktion), ggf. mit Laufzeit in Stunden für Vorwärtssteuerung mit Zeitfunktion bzw. Rückwärtssteuerung

alternativ in letzter Zeile bei aktiviertem Gateway:

- Verbindungsstatus des Internet-Gateways zum tekmar TAV-Server  
(Anzeige ~~~~ indiziert eine fehlende Verbindung zum Gateway)



Beispiel des Ruhebildschirms in der Anwendung *Selbstlernend*

## Menü

Die Menüzweige *Bedienung*, *Information* und *Einstellung* sind für den Anwender bzw. die Anwenderin vorgesehen. Der Zweig *Bedienung* enthält Menüpunkte für Änderungen, die den Wohnkomfort betreffen und ggf. öfter verwendet werden. Im Zweig *Information* sind Informationen über den Zustand der Heizungsanlage verfügbar. Die *Einstellungen* enthalten Parameter, die nur selten benötigt werden.

Nicht alle Menüpunkte sind bei jeder Einstellung relevant und sichtbar. Die Sichtbarkeit ist in der Spalte *Option* angegeben. Die einzelnen Menüpunkte werden im Anschluss an die Übersicht im Detail erläutert, siehe hierzu die Verweise in der Spalte *Seite*.

| Ebene 1     | Ebene 2                | Ebene 3                         | Option | Seite |
|-------------|------------------------|---------------------------------|--------|-------|
| Bedienung   | Betriebsart            |                                 |        | 8     |
|             | Wärmeniveau manuell    |                                 |        | 9     |
|             | Aktives Wochenprogramm |                                 |        | 10    |
|             | Wochenprogramm         | Wochenprogr. 1                  |        | 11    |
|             |                        | Wochenprogr. 2                  |        |       |
|             |                        | Wochenprogr. 3                  |        |       |
|             |                        | Wochenprogr. 4                  |        |       |
|             | Ferienprogramm         | Ferienzeit Start                |        | 12    |
|             |                        | Ferienzeit Ende                 |        |       |
|             |                        | Wärmeniveau Ferienzeit          |        |       |
| Information | Anlagenzustand         | Soll-Ladegrad gemäß Wärmebedarf |        | 13    |
|             |                        | Laufzeit                        | K      | 13    |
|             |                        | Gesamt-Freigabedauer pro Tag    | S      | 13    |
|             | Server                 | Verbindungsstatus               | G      | 13    |

| Ebene 1      | Ebene 2                  | Ebene 3              | Option | Seite |
|--------------|--------------------------|----------------------|--------|-------|
|              | Passworte setzen         | Gateway-ID           |        | 14    |
|              |                          | Registrierungs-TAN   |        | 14    |
|              |                          | Ebene 1 setzen       |        | 14    |
|              |                          | Ebene 2 setzen       |        |       |
|              |                          | Ebene 3 setzen       |        |       |
| Einstellung  | Wohnkomfort              | Ersatz-Temperatur    |        | 15    |
|              |                          | Nutzung Lüfter       | S      | 15    |
|              |                          | Laufzeit             | K      | 15    |
|              |                          | Intensität Tagladung | K      | 16    |
|              | Datum/Uhrzeit            | Datum/Uhrzeit        |        | 16    |
|              |                          | Typ Sommerzeit       |        | 16    |
|              | Sprache                  | Sprache              |        | 17    |
|              | Display                  | Kontrast             |        | 17    |
|              |                          | Helligkeit Menü      |        | 17    |
|              |                          | Helligkeit Ruhe      |        | 17    |
| Installateur | Nur für den Installateur |                      |        | -     |

Optionen:

- K Anwendung Klassisch
- S Anwendung Selbstlernend
- G Internet Gateway

### Bedienung

#### Betriebsart

##### Bedienung

Die Betriebsart legt die Funktionsweise der Anlage fest und kann je nach Wunsch des Nutzers eingestellt werden. Es gibt folgende Betriebsarten:

**Standby:** nur Frostschutz-Funktion

**Manuell:** Wärmeniveau manuell am Steuergerät einstellbar von 1.0 bis 5.0 und Frostschutz

**Automatik:** Wärmeniveau wird automatisch gemäß des aktiven Wochenprogramms bzw. Ferienprogramms vom System zeitgesteuert.

In der Werkseinstellung erfolgt die Aufladung mit einem selbstlernenden Lademodell in der Betriebsart „Automatik“ mit einem entsprechenden Wochenprogramm (Werkseinstellung Programm 1 von 22 - 06 Uhr Wärmeniveau 1 und von 06 - 22 Uhr Wärmeniveau 3). Dies stellt eine selbstlernende Optimierung auch bei Freigabezeiten von 8+0 oder 8+2 Stunden sicher und Sie erreichen eine entsprechende Nachtabenkung.

Wurde das Lademodell „Klassisch“ ausgewählt, sollte die Betriebsart auf „Manuell“ eingestellt werden.

Einstellung der Betriebsart am Steuergerät:

1. *Menü > Bedienung > Betriebsart* wählen.
2. *Chng* drücken.
3. Die gewünschte Betriebsart mit der Plus- oder Minustaste (+ oder -) auswählen.
4. *Save* drücken.  
→ Die neue Betriebsart wird eingestellt.



## Wärmeniveau manuell

### Bedienung

Mit dem Wärmeniveau manuell wird die gewünschte Soll-Raumtemperatur in der Betriebsart „Manuell“ eingestellt. Das Wärmeniveau kann zwischen 1.0 und 5.0 bzw. auf Frostschutz eingestellt werden. Bei einer regulären, abgestimmten Anlage liegt die Soll-Raumtemperatur bei einem Wärmeniveau von 3.0 bei 20°C.

Sofern die Parameter der Soll-Raumtemperatur nicht vom Installateur anders definiert wurden, entspricht eine ganzzahlige Differenz (z. B. zwischen 3.0 und 4.0) im Wärmeniveau einer Temperaturdifferenz von 2 K. Für den Frostschutz ist eine Soll-Raumtemperatur von 10°C in den Werkseinstellungen definiert.

Einstellung des Wärmeniveaus am Steuergerät:

1. *Menü > Bedienung > Wärmeniveau* manuell wählen.
2. *Chng* drücken.
3. Das gewünschte Wärmeniveau mit der Plus- oder Minustaste (+ oder -) auswählen.
4. *Save* drücken.  
➔ Das neue Wärmeniveau wird eingestellt.



**Hinweis:** Bei Heizungsanlagen mit elektrischen Wärmespeichergeräten ist ein Wochenprogramm für die Aufladesteuerung nur dann sinnvoll einsetzbar, wenn die Aufladung an ganzen Tagen innerhalb einer Woche reduziert werden soll. Beispiele hierfür sind Wochenendhäuser, die nur von Freitag bis Sonntag die normale Aufladung erhalten sollen oder Büros, bei denen die Aufladung von Freitagabend bis Sonntagabend reduziert werden soll.

### Aktives Wochenprogramm

#### Bedienung

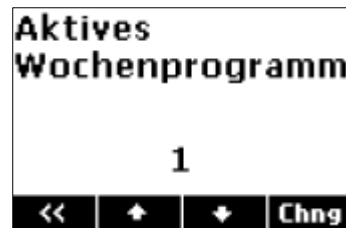
Auswahl des aktiven Wochenprogramms für die automatische Einstellung des Wärmeniveaus über die Uhrzeit und den Wochentag. In einem Wochenprogramm kann eingestellt werden, welches Wärmeniveau zu welcher Zeit in der Woche gelten soll. Wochenprogramm 1 ist als Werkseinstellung definiert. Die vier verfügbaren Wochenprogramme können nach Bedarf angepasst werden. Die Zeiten können in 15-Minuten-Schritten geändert werden.

Ein vollständig programmierter Eintrag besteht aus:

- Schaltzeit: Zeitpunkt, an dem eine Umschaltung in die neue Betriebsart erfolgen soll (z. B. 06:00)
- Schaltaktion: Angabe des neuen Wärmeniveaus
- Tageszuordnung: Angabe, an welchen Tagen der Eintrag wirksam sein soll (z. B. Mo, Di, Do, Fr)

Aktives Wochenprogramm auswählen:

1. *Menü > Bedienung > Aktives Wochenprogramm* wählen.
2. *Chng* drücken.
3. Das gewünschte Wochenprogramm mit der Plus- oder Minustaste (+ oder -) auswählen.
4. *Save* drücken.  
➔ Das neue Wochenprogramm wird eingestellt.



## Wochenprogramm

### Bedienung

Individuelle Änderung der Zeitwerte für das Wärmeniveau im Wochenverlauf.

1. *Menü > Bedienung > Wochenprogramm* wählen.
  2. Mit der Plus- oder Minustaste (+ oder -) das Wochenprogramm auswählen, das geändert werden soll.
  3. >> drücken.
  4. Mit den Plus- oder Minus-Tasten (+ oder -) den Eintrag auswählen, der geändert werden soll, zum Beispiel Eintrag 2.
  5. *Akt* drücken, um das Wochenprogramm zu aktualisieren.
  6. *Edit* drücken.
  7. Die gewünschten Änderungen an Uhrzeit und Wärmeniveau mit der Plus- oder Minustaste (+ oder -) und der Pfeiltaste > vornehmen.
  8. Die gewünschten Änderungen an den Wochentagen mit der Pfeiltaste > und den Plus- und Minus-Tasten (+ und -) vornehmen. Die Plus-Taste aktiviert den Schaltpunkt an diesem Tag (der Anfangsbuchstabe des Wochentags wird angezeigt). Die Minus-Taste deaktiviert den Schaltpunkt an diesem Tag, es wird ein – statt dem Buchstaben angezeigt.
  9. *Save* drücken.
- ➔ Die Änderungen am Wochenprogramm werden eingestellt.

Um einen neuen Eintrag zu einem Wochenprogramm hinzuzufügen, wird unter Punkt 6 *Add* ausgewählt. Um einen Eintrag aus einem Wochenprogramm zu löschen, wird hier *Del* ausgewählt. Punkt 7 und 8 werden analog ausgeführt.



### Ferienprogramm

#### Bedienung

Mit dem Ferienprogramm kann für eine Abwesenheitszeit ein besonderes Wärmeniveau festgelegt werden. Es werden Start und Ende der Ferienzeit sowie das gewünschte Wärmeniveau eingestellt.

Das Ferienprogramm ist dem aktiven Wochenprogramm übergeordnet, das heißt, es setzt das laufende Wochenprogramm außer Betrieb. Nach der Abwesenheit ist wieder das Wochenprogramm aktiv, das vorher genutzt wurde.

Einstellung der Ferienfunktion am Steuergerät:

1. *Menü > Bedienung > Ferienprogramm* wählen.
2. Es erscheint der Bildschirm *Ferienzeit Start*.
3. *Chng* drücken und über die Pfeiltaste > und die Plus- und Minustasten (+ und -) den gewünschten Startpunkt einstellen. *Save* drücken.
4. Pfeil nach unten ↓ drücken. Es erscheint der Bildschirm *Ferienzeit Ende*.
5. *Chng* drücken und über die Pfeiltaste > und die Plus- und Minustasten (+ und -) den gewünschten Endpunkt einstellen. *Save* drücken.
6. Pfeil nach unten ↓ drücken. Es erscheint der Bildschirm *Wärmeniveau Ferienzeit*.
7. *Chng* drücken und mit den Plus- und Minustasten den gewünschten Steuermodus während der Ferienzeit einstellen. *Save* drücken.
  - ➔ Die Ferienfunktion ist nun automatisch aktiviert. Am eingestellten Anfangszeitpunkt wird die gewünschte Betriebsart eingeschaltet und am eingestellten Endzeitpunkt wieder ausgeschaltet.



**Hinweis:** Soll eine eingestellte Ferienzeit gelöscht oder vorzeitig abgebrochen werden, muss der Endzeitpunkt in der Vergangenheit gesetzt werden.

## Information

### Soll-Ladegrad gemäß Wärmebedarf

Information > Anlagenzustand

Anzeige des intern berechneten Soll-Ladegrad entsprechend der Heizkennlinie, des Wärmebedarfsfaktors, des aktuell eingestellten Wärmeniveaus und des ggf. vom Energieversorger vorgegebenen Steuerwertes im Fahrplan. (ausgegebener Soll-Ladegrad: siehe Anzeige im Ruhebildschirm)

### Laufzeit



Information > Anlagenzustand (nur bei klassischem Lademodell)

Anzeige der Stunden, die in den klassischen Lademodellen Vorwärts- bzw. Rückwärtssteuerung seit Beginn der Nachtladefreigabe verstrichen sind.

### Gesamt-Freigabedauer pro Tag

Information > Anlagenzustand (nur bei selbstlernendem Lademodell)

Anzeige der Stunden, die der Freigabespeicher des selbstlernenden Lademodells insgesamt als Freigabedauer in den vergangenen 24 Stunden registriert hat.

### Verbindungsstatus

Information > Server (nur bei aktiviertem Internet Gateway)

Anzeige des Verbindungsstatus zwischen Gateway und tekmar TAV-Server.

Siehe auch Montage- und Bedienungsanleitung Internet Gateway.

Anzeigemöglichkeiten: Initialisierung, Anmeldung läuft, Verbunden, Anmeldefehler, Datenaustausch, Fehler LAN, Fehler Router, Fehler DNS, Fehler Server, Fehler NTP, Fehler TLS, Update, interner Fehler, Fehler Label; ~~~ = keine Verbindung vom Steuergerät zum Gateway möglich oder Gateway nicht vorhanden

### **Gateway-ID**

Information > Server (nur bei aktiviertem Internet Gateway)

Eindeutige Kennung (ID) des Internet-Gateways und damit auch der Anlage am tekmar TAV-Server. Diese ID wird für die Registrierung der Anlage am TAV-Server benötigt.

Siehe auch Montage- und Bedienungsanleitung Internet Gateway.

### **Registrierungs-TAN**

Information > Server (nur bei aktiviertem Internet Gateway)

Transaktionsnummer zur Bestätigung der Gateway-ID bei der Registrierung am tekmar TAV-Server (zusätzliche Absicherung gegen Missbrauch der Gateway-ID).

Siehe auch Montage- und Bedienungsanleitung Internet Gateway.

### **Passworte setzen**

Information > Passworte setzen

Setzen von Passwörtern für einzelne Menübereiche (siehe *Passwortsystem* im Hauptdokument).

## Einstellung

### Ersatz-Temperatur

Einstellung > Wohnkomfort

Einstellung der bei einem Fehler herangezogenen Außentemperatur für den Soll-Ladegrad. Mit diesem Menüpunkt ist es möglich, den Wärmebedarf der Anlage bei einem Ausfall des Außenfühlers oder des Wetterberichtes manuell zu steuern.

Werkseinstellung: <erfolgt automatisch bei vorhandener Außentemperatur>, Einstellbereich: -25°C .. +25°C

### Nutzung Lüfter

Einstellung > Wohnkomfort (nur bei selbstlernendem Lademodell)

Einstellung der gewünschten Intensität der Lüfternutzung bei Speicherheizgeräten. Dieser Wert beeinflusst die Ladeintensität bei selbstlernender Ladung. Je höher die Lüfternutzung eingestellt wird, desto niedriger erfolgt die Aufladung bei gleichem Wärmebedarf. Die gespeicherte Energie wird so besser genutzt.

Werkseinstellung: bedarfsweise, Einstellmöglichkeiten: selten, bedarfsweise, häufig

### Laufzeit

Einstellung > Wohnkomfort (nur bei klassischem Lademodell)

Einstellung der Laufzeit nach Start der Hauptfreigabe in Stunden zum schnelleren Start der klassischen Lademodelle nach einem längeren Stromausfall. Hier ist die Anzahl der Stunden einzugeben, die seit dem letzten Start der Nachtfreigabe vergangen sind. Beispiel: Einstellung morgens um 11:00 bei Start Nachtfreigabe um 22:00 → 13 Stunden.

Werkseinstellung: <erfolgt automatisch durch Signal „Ladefreigabe“>, Einstellbereich: 0 h .. 23 h

### Intensität Tagladung

Einstellung > Wohnkomfort (nur bei klassischem Lademodell)

Einstellung der Intensität der Tagnachladung bei den klassischen Lademodellen Vorwärtssteuerung mit Zeitfunktion und Rückwärtssteuerung.

Werkseinstellung: 85%, Einstellbereich: 0% .. 100%

### Datum/Uhrzeit

Einstellung > Datum/Uhrzeit

Die Uhr dient zur zeitabhängigen Steuerung der Betriebsarten und der Wochenprogramme. Bei einer aktiven Internetverbindung erhält das Gerät Datum und Uhrzeit aus dem Internet. Wenn das Gerät erstmalig in Betrieb genommen wird oder längere Zeit vom Stromnetz getrennt war, **muss** kontrolliert werden, ob Datum und Uhrzeit richtig eingestellt sind. (Kurze Stromausfälle bis zu einem Tag werden von der Gangreserve überbrückt.)

Vorgehensweise:

1. *Menü > Einstellung > Datum/Uhrzeit* wählen.
2. *Chng* drücken.
3. Die gewünschten Parameter nacheinander mit den Pfeiltasten (< oder >) auswählen, bis sie blinken und damit aktiv sind, und mit der Plus- oder Minustaste (+ oder -) ändern.
4. Wenn alle Parameter eingestellt sind, *Save* drücken, um die Änderungen zu speichern.  
➔ Die Uhrzeit und das Datum werden eingestellt.



### Typ Sommerzeit

Einstellung > Datum/Uhrzeit

Einstellung der automatischen Sommerzeit-Umschaltung.

Werkseinstellung: Europa, Einstellmöglichkeiten: Aus | Europa

### **Sprache**

Einstellung > Sprache

Einstellung der Menüsprache.

Werkseinstellung: Deutsch, Einstellmöglichkeiten: Deutsch | Englisch | Französisch | Niederländisch

### **Kontrast**

Einstellung > Display

Einstellung des Display-Kontrastes.

### **Helligkeit Menü**

Einstellung > Display

Einstellung der Helligkeit des Displays bei Anzeige des Menüs.

### **Helligkeit Ruhe**

Einstellung > Display

Einstellung der Helligkeit des Displays im Ruhezustand.



### Kundendienst und Garantie

#### Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:

05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG

- Kundendienst -

Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden

E-Mail: [kundendienst@stiebel-eltron.de](mailto:kundendienst@stiebel-eltron.de)

Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendiensteinsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr).

Als Sonderservice bieten wir Kundendiensteinsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendiensteinsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

#### Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

#### Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Instal-

lation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantiespruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

### **Garantiedauer**

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

### **Inanspruchnahme der Garantie**

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

schriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

### **Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte**



Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

### **Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte**

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vor-

## Umwelt und Recycling

### Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

### Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



#### Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

### Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

### Contents

|                                            |    |
|--------------------------------------------|----|
| Overview .....                             | 2  |
| User Interface .....                       | 4  |
| Idle Screen .....                          | 5  |
| Menu .....                                 | 6  |
| Operation .....                            | 8  |
| Information .....                          | 13 |
| Setup .....                                | 15 |
| Guarantee, environment and recycling       | 18 |
| Safety and Installation Instructions ..... | 19 |

### Overview

The charge controller EAC 5 has been designed for use in heating systems with electrical storage heaters.

The EAC 5 implements the basic functions of a central control unit as defined in the standard DIN EN 50350:

- Calculate the heat demand based on the outdoor temperature,
- Process the charge release signals of the distribution network operator (with/without time function),
- Output the charge release signal and the target charge rate to the storage heaters.

As opposed to a central control unit according to the standard, the EAC 5 implements additional comfort functions to meet the preferences of individual users. This includes e.g. a week program for a timed control of the target charge rate, a holiday program for vacation periods and the capability to connect to an internet-based server; see a subsequent chapter.



### Complementary devices

Because of its TGN bus connectivity the charge controller EAC5 is compatible to the "Electrical Energy Storage Heating" family of devices made by tekmar Regelsysteme GmbH. Additional information about the available devices can be found at [www.tekmar.de](http://www.tekmar.de).

### Further documentation

- Operation and Installation Instructions EAC 5  
(main document, online available as pdf file at [www.stiebel-eltron.com](http://www.stiebel-eltron.com))

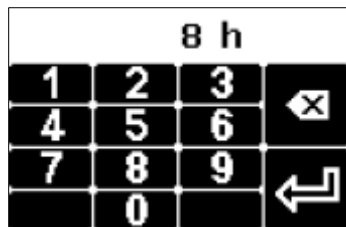


## User Interface

The four function keys at the lower edge of the touch screen can be operated with a finger or with the soft end of the included pencil. The rest of the screen has no touch function. The adjacent list shows the potential functions of the four keys.

After pressing the *Menu* key various menu items are available. The Plus and Minus keys (+ and -) are repeating keys if depressed for a longer time.

Some input values can be entered through a decimal keypad. In this case, the touch functionality of the display is extended to cover all keys of the decimal keypad.



|       |                                                          |
|-------|----------------------------------------------------------|
| Menu  | forward to menu                                          |
| >>    | one menu level up                                        |
| <<    | one menu level down                                      |
| >     | forward (selection of multiple choice parameter values)  |
| <     | backward (selection of multiple choice parameter values) |
| ↓     | one row down                                             |
| ↑     | one row up                                               |
| +     | increase value                                           |
| -     | decrease value                                           |
| Chng  | change entry                                             |
| Save  | save entry                                               |
| Add   | add entry                                                |
| Del   | delete entry                                             |
| Edit  | edit entry                                               |
| Act   | activate entry                                           |
| Deact | deactivate entry                                         |
| Esc   | abort                                                    |
| 0..9  | decimal keypad                                           |

Should the menu get no response on a data query the display will show the string "~~~" instead of the parameter value.

## Idle Screen

The idle screen can display the following information, depending on the configuration of the controller:

- date and time
- current state of the installation
- charging: effective outdoor temperature, target charge rate
- selected operating mode, effective heat level
- status of the inputs LF (charge release), LZ (additional charge release) and LX (multi-function), if needed including runtime in hours for forward control with time function or for backward control

alternatively in the last row with activated gateway:

- status of the connection between internet gateway and tekmar TAV server (value --- indicates a missing connection to the gateway)



Example: Idle screen of the application *Self-learning*

## Menu

The menu branches *Operation*, *Information* and *Setup* are dedicated to the user. The branch *Operation* contains menu items for settings which apply to the living comfort and will possibly be used more frequently. The *Information* branch shows information about the state of the heating installation. The *Setup* branch contains parameters which are used rather infrequently.

Not every menu item is relevant and visible in every application. The visibility is marked in the column *Option*. The individual menu items are explained in detail subsequent to the overview, for this see the references in the column *Page*.

| Level 1     | Level 2             | Level 3                                  | Option | Page |
|-------------|---------------------|------------------------------------------|--------|------|
| Operation   | Operating mode      |                                          |        | 8    |
|             | Heat level manual   |                                          |        | 9    |
|             | Active week program |                                          |        | 9    |
|             | Week program        | Week program 1                           |        | 11   |
|             |                     | Week program 2                           |        |      |
|             |                     | Week program 3                           |        |      |
|             |                     | Week program 4                           |        |      |
|             | Holiday program     | Start of holiday                         |        | 12   |
|             |                     | End of holiday                           |        |      |
|             |                     | Heat level holiday                       |        |      |
| Information | System state        | Target rate of charge as per heat demand |        | 13   |
|             |                     | Runtime                                  | C      | 13   |
|             |                     | Total release duration per day           | S      | 13   |
|             | Server              | Connection status                        | G      | 13   |
|             |                     | Gateway ID                               |        | 13   |

| Level 1   | Level 2                | Level 3                  | Option | Page |
|-----------|------------------------|--------------------------|--------|------|
|           | Set passwords          | Registration TAN         |        | 14   |
|           |                        | Set level 1              |        | 14   |
|           |                        | Set level 2              |        |      |
|           |                        | Set level 3              |        |      |
| Setup     | Living comfort         | Substitute temperature   |        | 15   |
|           |                        | Use of fan               | S      | 15   |
|           |                        | Runtime                  | C      | 15   |
|           |                        | Intensity daytime charge | C      | 15   |
|           | Date/time              | Date/time                |        | 16   |
|           |                        | Type of summertime       |        | 17   |
|           | Language               | Language                 |        | 16   |
|           | Display                | Contrast                 |        | 17   |
|           |                        | Brightness menu          |        | 17   |
|           |                        | Brightness idle          |        | 17   |
| Installer | For the installer only |                          |        | -    |

## Options:

- C Application Classic
- S Application Self-learning
- G Internet gateway

### Operation

#### Operating mode

##### Operation

The operating mode defines the functionality of the system and can be set according to the user's preferences. The following operating modes are available:

**Standby:** Frost protection only

**Manual:** Heat level manually adjustable on the controller from 1.0 to 5.0 and frost protection

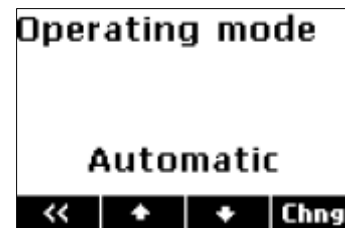
**Automatic:** Heat level is automatically time-controlled by the system as per active week program and holiday program, respectively.

In the factory setting for a self-learning charging model the charging is done in the operating mode "Automatic" with a corresponding week program (factory setting: program 1, heat level 1 from 22.00 to 06.00 h and heat level 3 from 06.00 to 22.00 h). This ensures a self-learning optimisation also for release times of 8+0 or 8+2 and you achieve a corresponding night-time set-back .

If the "Classic" charging model has been selected, the operating mode should be set to "Manual".

How to select the operating mode on the controller:

1. Select *Menu > Operation > Operating mode*.
2. Press *Chng*.
3. Select the desired operating mode using the *Plus* or *Minus* keys (+ or -).
4. Press *Save*.  
➔ The new operating mode is made effective.



## Heat level manual

### Operation

Heat level manual is used to set the desired target room temperature in the operating mode "Manual". The heat level can be set to any value between 1.0 and 5.0 or to frost protection. In a normal, properly tuned installation a heat level of 3.0 results in a target room temperature of 20 °C.

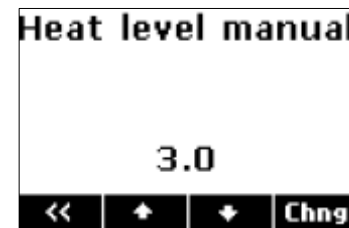
Unless the parameters of the target room temperature have been defined differently by the installer, an integer difference in the heat level (e.g. between 3.0 and 4.0) corresponds to a temperature difference of 2 K. For frost protection, a target room temperature of 10 °C is defined in the factory settings.

How to set the heat level on the controller:

1. Select *Menu > Operation > Heat level manual*.
2. Press *Chng*.
3. Set the desired heat level using the *Plus* or *Minus* keys (+ or -).
4. Press *Save*.

➔ The new heat level is made effective.

UNIDOMO®



**Note:** In heating installations with electrical storage heaters, a week program for charging is reasonably applicable only if the charging shall be reduced for entire days within a week. Examples are weekend homes which should get the normal charge only from Friday to Sunday, or offices where the charging should be reduced from Friday evening to Sunday evening.

### Active week program

#### Operation

Selection of the active week program for the automatic heat level adjustment through time and day of week. A week program allows to define which heat level should apply at which time within the week. Week program 1 is defined as the factory setting. The four available week programs may be modified as required. Times can be changed in steps of 15 minutes.

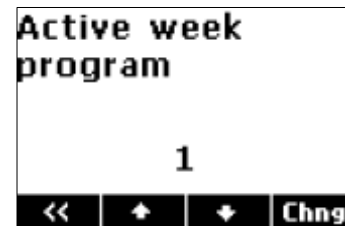
A fully programmed entry consists of:

- Switch time: point in time at which the change to the new operating mode shall occur (e.g. 06:00)
- Switch action: value of the new heat level
- Day assignment: definition of the days for which this entry shall be effective (e.g. Mon, Tue, Thu, Fri)



How to select the active week program:

1. Select *Menu > Operation > Active week program*.
  2. Press *Chng*.
  3. Select the desired week program using the *Plus* or *Minus* keys (+ or -).
  4. Press *Save*.
- ➔ The new week program is made effective.



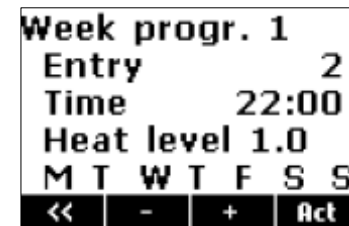
## Week program

### Operation

Individual modifications of the time values for the heat level in the course of the week:

1. Select *Menu* > *Operation* > *Week program*.
2. Select the week program to be modified using the *Plus* or *Minus* keys (+ or -).
3. Press >>.
4. Select the entry to be modified, e.g. Entry 2, using the *Plus* or *Minus* keys (+ or -).
5. Press *Act* to update the week program.
6. Press *Edit*.
7. Carry out the desired modifications of time and heat level using the *Plus* or *Minus* keys (+ or -) and the *Arrow* key >.
8. Carry out the desired modifications of the weekdays using the *Plus* or *Minus* keys (+ or -) and the *Arrow* key >. The *Plus* key activates the switch point on this day (the initial letter of the weekday is shown). The *Minus* key de-activates the switch point on this day; instead of the letter a – is shown.
9. Press *Save*.  
 ➔ The modifications of the week program are made effective.

To add a new entry to a week program, select *Add* in step 6. To delete an entry from a week program, select *Del* in step 6. Steps 7 and 8 are treated accordingly.



### Holiday program

#### Operation

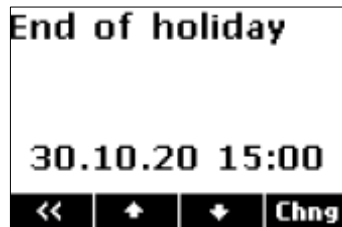
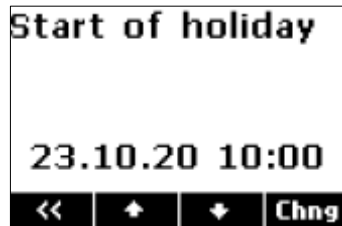
The holiday program allows to define a special heat level for a period of absence. The settings include start of holiday, end of holiday and desired heat level.

The holiday program overrides the active week program, i.e. it puts the running week program out of operation. After the period of absence, the week program that was previously in use is re-activated.

How to set up the holiday function on the controller:

1. Select *Menu > Operation > Holiday program*.
2. The Start of holiday screen is displayed.
3. Press *Chng* and set the desired start point using the *Arrowkey >* and the *Plus* and *Minus* keys (+ und -). Press *Save*.
4. Press *Arrow down* ↓. The End of holiday screen is displayed.
5. Press *Chng* and set the desired end point using the *Arrowkey >* and the *Plus* and *Minus* keys (+ und -). Press *Save*.
6. Press *Arrow down* ↓. The Heat level holiday screen is displayed.
7. Press *Chng* and set the desired control mode for the holiday period using the *Plus* and *Minus* keys (+ und -).
8. Press *Save*.

➔ Now, the holiday function is automatically activated. At the selected start point in time, the desired operating mode is activated and will be de-activated again at the selected end point in time.



**Note:** To delete an established holiday function or terminate it ahead of schedule the End of holiday must be set to a point of time in the past.

## Information

### Target charge rate as per heat demand

Information > System state

Indication of the internally calculated target charge rate according to the heating characteristic, the heat demand factor, the currently adjusted heat level, and, if required, the control value in the time table requested by the distribution network operator. (Target charge rate output indication see idle screen).

### Runtime



Information > System state (Classic charging model only)

Indication of hours passed since start of night time release in the classic charging models Forward control or Backward control.

### Total release duration per day

Information > System state (Self-learning charging model only)

Indication of hours registered by the release memory of the self-learning charging model as release duration within the last 24 hours.

### Connection status

Information > Server (activated internet gateway only)

Indication of the connection status between gateway and tekmar TAV server. The value ~~~ indicates a missing connection between controller and gateway 1880/(W)LAN-GWI or a missing gateway device.

See also *Internet Gateway Operation and Installation Instructions*.

Possible indications: Initialization, Registering, Connected, Registration error, Data exchange, LAN error, Router error, DNS error, Server error, NTP error, TLS error, Update, Fatal error, Label error.

### **Gateway ID**

Information > Server (activated internet gateway only)

Unambiguous identification (ID) of the internet gateway and thereby of the installation on the tekmar server. This ID is required for registering the installation on the TAV server.

See also *Internet Gateway Operation and Installation Instructions*.

### **Registration TAN**

Information > Server (activated internet gateway only) 

Transaction number to confirm the gateway ID during registering on the tekmar TAV server (additional protection against misuse of the gateway ID).

See also *Internet Gateway Operation and Installation Instructions*.

### **Set passwords**

Information > Set passwords

Setting of passwords for the individual menu levels (see *Password System* in the main document).

## Setup

### Substitute temperature

Setup > Living comfort

Adjustment of the outdoor temperature value which is used to calculate the target charge rate in case of failure. This setting enables to manually control the heat demand of the system if the outdoor temperature sensor fails or the weather report is not available.

Factory setting: <set automatically if outdoor temperature value available>, setting range: -25°C .. +25°C

### Use of fan

Setup > Living comfort (Self-learning charging model only)

Adjustment of the desired intensity of the use of the fan for storage heaters. This value has an influence on the charging intensity in case of self-learning charging. The higher the setting for the use of the fan is, the lower the charging is for the same heat demand. Thus the stored energy is made better use of.

Factory setting: as required, setting options: rarely, as required, frequently

### Runtime

Setup > Living comfort (Classic charging model only)

Setting of the runtime in hours after the main charge release for a faster start of the classic charging models after an extended period without power. The required entry is the number of hours that have passed since the last start of the night time release. Example: Data entry at 11:00 in the morning with start of night time release at 22:00 → 13 hours.

Factory setting: <set automatically by signal "Charge release">, setting range: 0 h .. 23 h

### Intensity daytime charge

Setup > Living comfort (Classic charging model only)

Adjustment of the intensity of the daytime additional charge in the classic charging models Forward control with time and Backward control.

Factory setting: 85%, setting range: 0% .. 100%

### Date/time

Setup > Date/time

The clock is used to control the time dependency of the operating modes and the week programs. With an active internet connection the unit obtains date and time from the internet. If the device is started up for the first time or has been disconnected from the power for an extended period of time it is **essential** to verify that date and time have been set correctly. (Short power outages up to a day are covered by the power reserve.)

How to set date and time:

1. Select *Menu > Setup > Date/time*.
2. Press *Chng*.
3. Select the desired parameters one after the other using the *Arrow*keys (< or >), until they flash and thus are active, and then modify them using the *Plus* or *Minus* keys (+ or -).
4. When all parameters are adjusted press *Save* to save the changes.  
➔ The new date and time are made effective.



## **Type of summertime**

Setup > Date/time

Selection of the automatic summertime changeover.

Factory setting: Europe, setting options: Off | Europe

## **Language**

Setup > Language

Selection of the menu language.

Factory setting: German, setting options: German | English | French | Dutch

## **Contrast**

Setup > Display

Adjustment of the display contrast.



## **Brightness menu**

Setup > Display

Adjustment of the display brightness when showing the menu.

## **Brightness idle**

Setup > Display

Adjustment of the display brightness when showing the idle screen.

### **Guarantee, environment and recycling**

#### **Guarantee**

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

#### **Environment and recycling**

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.



## Table des matières

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Aperçu.....                           | 2  |
| Interface utilisateur.....            | 4  |
| Écran de veille .....                 | 5  |
| Menu .....                            | 6  |
| Utilisation .....                     | 8  |
| Information.....                      | 13 |
| Réglage .....                         | 15 |
| Garantie, environnement et recyclage. | 18 |

## Aperçu

La commande de charge EAC 5 est conçue pour être utilisée dans des installations de chauffage avec des appareils de chauffage à accumulation électriques.

EAC 5 dispose dans la base des fonctions de base d'une unité de commande centrale définies dans la norme DIN EN 50350 :

- détermination de la demande de chauffage à partir de la température extérieure,
- traitement des signaux d'autorisation de charge du gestionnaire de réseau de distribution (avec/sans fonction temporelle),
- délivrance de l'autorisation de charge et du taux de charge de consigne aux appareils de chauffage à accumulation.

Comparé à une unité de commande centrale selon la norme, EAC 5 contient des fonctions de confort supplémentaires pour répondre aux souhaits individuels de l'utilisateur. Cela comprend par ex. des programmes horaires hebdomadaires pour la commande temporelle du taux de charge, un programme vacances pour les vacances et la possibilité d'une connexion en ligne à un serveur sur Internet, voir chapitre suivant.

### Appareils complémentaires

Grâce à sa connexion de bus TGN, la commande de charge EAC 5 est compatible avec la série d'appareils « Chauffage à accumulation d'énergie électrique » de tekmar Regelsysteme GmbH. Vous trouverez de plus amples informations sur les appareils disponibles sur [www.tekmar.de](http://www.tekmar.de) (en allemand).

### Documentation complémentaire

- Instructions d'utilisation et de montage EAC 5  
(Document principal, disponible en ligne sous forme de fichier pdf sur [www.stiebel-eltron.com](http://www.stiebel-eltron.com))

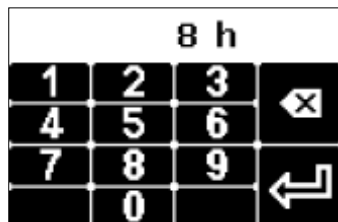


## Interface utilisateur

L'écran tactile peut être commandé par les quatre touches de fonction affichées en bas de l'écran avec le doigt ou l'extrémité molle du stylet fourni. Le reste de l'écran n'a pas de fonction tactile. La liste ci-contre montre les fonctions possibles des quatre touches.

Après actionnement de la touche *Menu*, différents éléments de menu sont disponibles. Les touches plus et moins (+ et -) ont une fonction répétition en cas d'actionnement prolongé de la touche.

Certaines valeurs à saisir peuvent être saisies par le biais d'un clavier à 10 touches. La fonction tactile de l'écran est alors étendue à toutes les touches du clavier à 10 touches.



|       |                                                                                 |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Menu  | Aller au menu                                                                   |
| >>    | Un niveau de menu inférieur                                                     |
| <<    | Un niveau de menu supérieur                                                     |
| >     | Suivant (pour sélectionner des paramètres lorsqu'il y a plusieurs possibilités) |
| <     | Retour (pour sélectionner des paramètres lorsqu'il y a plusieurs possibilités)  |
| ↓     | Ligne en bas                                                                    |
| ↑     | Ligne en haut                                                                   |
| +     | Augmenter la valeur                                                             |
| -     | Diminuer la valeur                                                              |
| Chng  | Modifier l'entrée                                                               |
| Save  | Enregistrer l'entrée                                                            |
| Add   | Ajouter une entrée                                                              |
| Del   | Supprimer l'entrée                                                              |
| Edit  | Éditer l'entrée                                                                 |
| Akt   | Activer l'entrée                                                                |
| Deakt | Désactiver l'entrée                                                             |
| Esc   | Annuler                                                                         |
| 0..9  | Clavier à 10 touches                                                            |

Si le menu ne reçoit pas de réponse à une demande de données, la chaîne de caractères « ~~~ » s'affiche à l'écran au lieu de la valeur du paramètre.

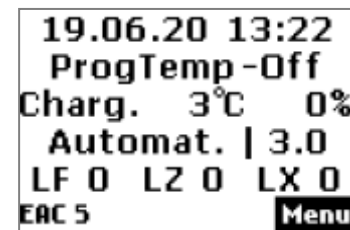
## Écran de veille

En fonction de la configuration de l'unité de commande, les informations suivantes peuvent être affichées sur l'écran de veille :

- Date et heure
- État actuel de l'installation
- Charge : température extérieure efficace, taux de charge de consigne
- Mode de fonctionnement réglé, niveau de chauffe efficace
- État des entrées LF (autorisation de charge), LZ (autorisation supplémentaire) et LX (multifonction), le cas échéant avec temps de fonctionnement en heures pour la commande avant avec fonction temporelle ou la commande arrière

En variante dans la dernière ligne lorsque la passerelle est activée :

- État de connexion d'Internet Gateway au serveur tekmar TAV (l'affichage --- indique l'absence de connexion à la passerelle)



19.06.20 13:22  
 ProgTemp -Off  
 Charg. 3°C 0%  
 Automat. | 3.0  
 LF 0 LZ 0 LX 0  
 EAC 5 Menu

Exemple d'écran de veille dans l'application *Auto-adaptatif*

## Menu

Les sections de menu *Utilisation*, *Information* et *Réglage* sont prévues pour l'utilisateur. La section *Utilisation* contient des éléments de menu pour procéder à des changements qui concernent le confort d'habitation et qui, le cas échéant, sont utilisés plus souvent. La section *Information* met à disposition des informations sur l'état de l'installation de chauffage. *Réglage* contient des paramètres rarement nécessaires.

Les éléments de menu ne sont pas tous pertinents et visibles pour chaque réglage. La visibilité est indiquée dans la colonne *Option*. Les différents éléments de menu sont expliqués en détail après l'aperçu, voir les renvois dans la colonne *Page*.

| Niveau 1    | Niveau 2                 | Niveau 3                                     | Option | Page |
|-------------|--------------------------|----------------------------------------------|--------|------|
| Utilisation | Mode de fonctionnement   |                                              |        | 8    |
|             | Niveau de chauffe manuel |                                              |        | 9    |
|             | Programme hebdo actif    |                                              |        | 10   |
|             | Programme hebdomadaire   | Progr. hebdo. 1                              |        | 11   |
|             |                          | Progr. hebdo. 2                              |        |      |
|             |                          | Progr. hebdo. 3                              |        |      |
|             |                          | Progr. hebdo. 4                              |        |      |
|             | Programme vacances       | Début des vacances                           |        | 12   |
|             |                          | Fin des vacances                             |        |      |
|             |                          | Niveau chaleur vacances                      |        |      |
| Information | État du système          | Consigne taux de charge selon courbe chauffe |        | 13   |
|             |                          | Temps de cycle                               | C      | 13   |
|             |                          | Total durée de autoriser par jour            | A      | 13   |
|             | Serveur                  | État connexion                               | G      | 13   |
|             |                          | ID passerelle                                |        | 14   |

| Niveau 1     | Niveau 2                       | Niveau 3                    | Option | Page |
|--------------|--------------------------------|-----------------------------|--------|------|
|              | Mots de passe                  | Enregistrement TAN          |        | 14   |
|              |                                | Définir niveau 1            |        | 14   |
|              |                                | Définir niveau 2            |        |      |
|              |                                | Définir niveau 3            |        |      |
| Réglage      | Confort d'habit.               | Température de substitution |        | 15   |
|              |                                | Utilisation de ventilation  | S      | 15   |
|              |                                | Temps de cycle              | C      | 15   |
|              |                                | Intensité de charge jour    | C      | 16   |
|              | Date/heure                     | Date/heure                  |        | 16   |
|              |                                | Type heure d'été            |        | 17   |
|              | Langue                         | Langue                      |        | 17   |
|              | Display                        | Contraste                   |        | 17   |
|              |                                | Luminosité de menu          |        | 17   |
|              |                                | Luminosité en mode veille   |        | 17   |
| Installateur | Uniquement pour l'installateur |                             |        | -    |

## Options :

- C Application Classique
- A Application Auto-adaptatif
- G Internet Gateway

### Utilisation

#### Mode de fonctionnement

##### Utilisation

Le mode de fonctionnement définit le fonctionnement de l'installation et peut être réglé selon les préférences de l'utilisateur. Les modes de fonctionnement sont comme suit :

**Standby :** Uniquement fonction protection antigel

**Manuel :** Niveau de chauffe réglable manuellement sur l'unité de commande de 1,0 à 5,0 et protection antigel

**Automatique :** Niveau de chauffe commandé automatiquement par temps par le système conformément au programme hebdomadaire actif ou programme vacances.

Dans le réglage d'usine, la charge est effectuée avec un modèle de charge auto-adaptatif en mode de fonctionnement « Automatique » avec un programme hebdomadaire correspondant (programme de réglage d'usine 1 de 22 h à 6 h niveau de chaleur 1 et de 6 h à 22 h niveau de chaleur 3). Cela permet d'optimiser l'auto-apprentissage même avec des temps d'autorisation de 8+0 ou 8+2 heures et vous obtenez d'une réduction nocturne correspondante.

Si le modèle de charge «Classique» a été sélectionné, le mode de fonctionnement doit être réglé sur «Manuel».

Réglage du mode de fonctionnement sur l'unité de commande :

1. Sélectionner *Menu > Utilisation > Mode de fonctionnement*.
2. Appuyer sur *Chng*.
3. Sélectionner le mode de fonctionnement souhaité avec la touche plus ou moins (+ ou -).
4. Appuyer sur *Save*.  
→ Le nouveau mode de fonctionnement est réglé.



## Niveau de chauffe manuel

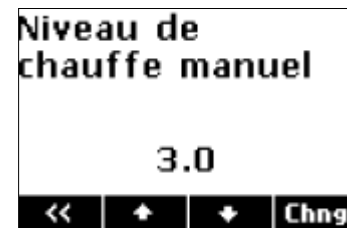
### Utilisation

Niveau de chauffe manuel permet de régler la température ambiante de consigne souhaitée dans le mode de fonctionnement « Manuel ». Le niveau de chauffe peut être réglé entre 1,0 et 5,0 ou sur protection antigel. Dans une installation accordée ordinaire, la température ambiante de consigne est de 20 °C pour un niveau de chauffe de 3,0.

Si les paramètres de la température ambiante de consigne n'ont pas été définis différemment par l'installateur, une différence entière (par ex. entre 3,0 et 4,0) de niveau de chauffe correspond à une différence de température de 2 K. Pour la protection antigel, une température ambiante de consigne de 10 °C est définie dans les réglages usine.

Réglage du niveau de chauffe sur l'unité de commande :

1. Sélectionner *Menu > Utilisation > Niveau de chauffe manuel*.
2. Appuyer sur *Chng*.
3. Sélectionner le niveau de chauffe souhaité avec la touche plus ou moins (+ ou -).
4. Appuyer sur *Save*.  
➔ Le nouveau niveau de chauffe est réglé.



**Remarque :** Dans les installations de chauffage avec appareils à accumulation de chaleur électriques, un programme hebdomadaire pour la commande de charge n'est utile que si la charge doit être réduite des jours entiers dans la semaine. Par exemple les maisons de week-end qui ne doivent recevoir la charge normale que du vendredi au dimanche ou les bureaux pour lesquels la charge doit être réduite du vendredi soir au dimanche soir.

### Programme hebdo actif

#### Utilisation

Sélection du programme hebdomadaire actif pour le réglage automatique du niveau de chauffe via l'heure et le jour de la semaine. Dans un programme hebdomadaire, il est possible de déterminer quel niveau de chauffe doit s'appliquer à quel moment de la semaine. Le programme hebdomadaire 1 est défini en tant que réglage usine. Les quatre programmes hebdomadaires disponibles peuvent être adaptés selon les besoins. Les heures peuvent être modifiées par incréments de 15 minutes.

Une entrée entièrement programmée comporte :

- Heure de commutation : Heure à laquelle une commutation vers le nouveau mode de fonctionnement doit avoir lieu (par ex. 06:00)
- Action de commutation : Indication du nouveau niveau de chauffe
- Affectation des jours : Indication des jours pour lesquels l'entrée doit produire ses effets (par ex. lun, mar, jeu, ven)

Sélectionner le programme hebdomadaire actif :

1. Sélectionner *Menu > Utilisation > Programme hebdo actif*.
2. Appuyer sur *Chng*.
3. Sélectionner le programme hebdomadaire souhaité avec la touche plus ou moins (+ ou -).
4. Appuyer sur *Save*.

➔ Le nouveau programme hebdomadaire est réglé.



## Programme hebdomadaire

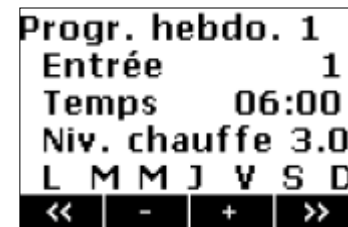
### Utilisation

Changement individuel des valeurs de temps pour le niveau de chauffe au cours de la semaine.

1. Sélectionner *Menu* > *Utilisation* > *Programme hebdomadaire*.
2. Sélectionner le programme hebdomadaire à modifier à l'aide de la touche plus ou moins (+ ou -).
3. Appuyer sur >>.
4. Sélectionner l'entrée à modifier, par exemple entrée 2, à l'aide des touches plus ou moins (+ ou -).
5. Appuyer sur *Akt* pour actualiser le programme hebdomadaire.
6. Appuyer sur *Edit*.
7. Apporter les modifications souhaitées à l'heure et au niveau de chauffe avec la touche plus ou moins (+ ou -) et les touches fléchées >.
8. Modifier les jours de la semaine comme voulu avec la touche fléchée > et les touches plus et moins (+ et -). La touche plus active le point de commutation ce jour-là (la première lettre du jour est affichée). La touche moins désactive le point de commutation ce jour-là, un - s'affiche à la place de la lettre.
9. Appuyer sur *Save*.

➔ Les modifications du programme hebdomadaire sont réglées.

Pour ajouter une nouvelle entrée à un programme hebdomadaire, sélectionner *Add* au point 6. Pour supprimer une entrée d'un programme hebdomadaire, sélectionner *Del*. Les points 7 et 8 sont réalisés de façon analogue.



### Programme vacances

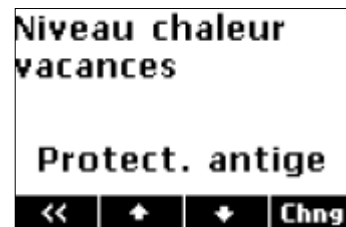
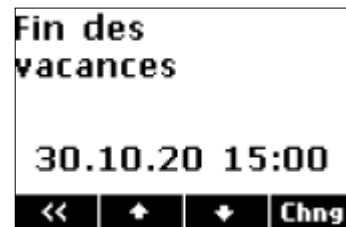
#### Utilisation

Programme vacances permet de définir un niveau de chauffe particulier pour une période d'absence. Le début et la fin des vacances tout comme le niveau de chauffe souhaité sont réglés.

Le programme vacances est supérieur au programme hebdomadaire actif, c'est-à-dire qu'il désactive le programme hebdomadaire en cours. Après l'absence, le programme hebdomadaire, qui a été utilisé précédemment, est à nouveau actif.

Réglage de la fonction vacances sur l'unité de commande :

1. Sélectionner *Menu > Utilisation > Programme vacances*.
2. L'écran *Début des vacances* apparaît.
3. Appuyer sur *Chng* et régler le point de départ souhaité à l'aide de la touche fléchée > et des touches plus et moins (+ et -). Appuyer sur *Save*.
4. Appuyer sur la flèche vers le bas ↓. L'écran *Fin des vacances* apparaît.
5. Appuyer sur *Chng* et régler le point final souhaité à l'aide de la touche fléchée > et des touches plus et moins (+ et -). Appuyer sur *Save*.
6. Appuyer sur la flèche vers le bas ↓. L'écran *Niveau chaleur vacances* apparaît.
7. Appuyer sur *Chng* et régler le mode de commande souhaité pendant les vacances à l'aide des touches plus et moins. Appuyer sur *Save*.
  - ➔ La fonction vacances est maintenant activée automatiquement. Le mode de fonctionnement souhaité est activé à l'heure de début réglée et à nouveau désactivé à l'heure de fin réglée.



**Remarque** : Si des vacances réglées doivent être supprimées ou annulées prématurément, régler l'heure de fin dans le passé.

## Information

### Consigne taux de charge selon courbe chauffe

Information > État du système

Affichage du taux de charge de consigne calculé en interne en fonction de la courbe de chauffe, du facteur demande de chaleur, du niveau de chauffe actuellement réglé et, le cas échéant, de la valeur de commande prédéfinie par le fournisseur d'énergie dans le calendrier. (Taux de charge de consigne émis : voir affichage sur l'écran de veille)

### Temps de cycle

Information > État du système (uniquement avec le modèle de charge Classique)

Affichage des heures qui se sont écoulées dans les modèles de charge classiques commande avant ou arrière depuis le début de l'autorisation de charge de nuit.

### Total durée de autoriser par jour

Information > État du système (uniquement avec le modèle de charge Auto-adaptatif)

Affichage des heures que la mémoire d'autorisation du modèle de charge auto-adaptatif a enregistré en tout comme durée d'autorisation au cours des 24 dernières heures.

### État connexion

Information > Serveur (uniquement lorsque Internet Gateway est activé)

Affichage de l'état de connexion entre la passerelle et le serveur tekmar TAV.

Voir également les instructions de montage et le mode d'emploi d'Internet Gateway.

UNIDOMO®

Possibilités d'affichage : initialisation, connexion en cours, connecté, erreur de connexion, échange de données, erreur LAN, erreur routeur, erreur DNS, erreur serveur, erreur NTP, erreur TLS, mise à jour, erreur interne, erreur étiquette ; ~~~ = aucune connexion de l'unité de commande à la passerelle possible ou passerelle non disponible

### **ID passerelle**

Information > Serveur (uniquement lorsque Internet Gateway est activé)

Identifiant (ID) unique d'Internet Gateway et donc aussi du système sur le serveur tekmar TAV. Cet ID est nécessaire à l'enregistrement du système sur le serveur TAV.

Voir également les instructions de montage et le mode d'emploi d'Internet Gateway.

### **Enregistrement TAN**

Information > Serveur (uniquement lorsque Internet Gateway est activé)

Numéro de transaction pour confirmer l'ID passerelle lors de l'enregistrement sur le serveur tekmar TAV (sécurité supplémentaire contre l'abus de l'ID passerelle).

Voir également les instructions de montage et le mode d'emploi d'Internet Gateway.

### **Mots de passe**

Information > Mots de passe

Définition de mots de passe pour certaines zones de menu (voir *système de mot de passe* dans le document principal).

## Réglage

### Température de substitution

Réglage > Confort d'habitation

Réglage de la température extérieure utilisée en cas d'erreur pour le taux de charge de consigne. Cet élément de menu permet de commander manuellement la demande de chaleur du système en cas de panne de la sonde extérieure ou de défaut du bulletin météo.

Réglage usine : automatique avec la température extérieure présente, plage de réglage : -25°C .. +25°C

### Utilisation de ventilation

Réglage > Confort d'habitation (uniquement avec le mode de charge Classique)

Réglage de l'intensité souhaitée de l'utilisation des ventilateurs pour les appareils de chauffage à accumulation. Cette valeur influence l'intensité de la recharge pour l'auto-apprentissage. Plus l'utilisation du ventilateur est élevée, plus la charge est faible pour un même besoin de chaleur. L'énergie stockée est ainsi mieux utilisée.

Réglage usine : à la demande, réglages possibles : rarement, à la demande, fréquente

### Temps de cycle

Réglage > Confort d'habitation (uniquement avec le mode de charge Classique)

Réglage du temps de cycle après le début de l'autorisation principale en heures pour un démarrage plus rapide des modèles de charge classiques après une panne de courant prolongée. Saisir ici le nombre d'heures écoulées depuis le dernier démarrage de l'autorisation nuit. Exemple : Réglage le matin à 11h00 avec démarrage de l'autorisation nuit à 22h00 → 13 heures.

Réglage usine : <réglé automatiquement par signal «Charge autorisée»>, plage de réglage : 0 h .. 23 h

### Intensité de charge jour

Réglage > Confort d'habitation (uniquement avec le mode de charge Classique)

Réglage de l'intensité de la recharge jour avec les modèles de charge classiques commande avant avec fonction temporelle et commande arrière.

Réglage usine : 85 %, plage de réglage : 0 % .. 100 %

### Date/heure

Réglage > Date/heure

L'heure sert à commander en fonction du temps les modes de fonctionnement et les programmes hebdomadaires. Lorsque la connexion Internet est active, l'appareil reçoit la date et l'heure d'Internet. Lorsque l'appareil est mis en service la première fois ou s'il était longtemps déconnecté du réseau section, il **faut** contrôler si la date et l'heure sont réglées correctement. (Les courtes coupures de courant pouvant aller jusqu'à un jour sont comblées par la réserve de marche.)

Procédure :

1. Sélectionner *Menu > Réglage > Date/heure*.
2. Appuyer sur *Chng*.
3. Sélectionner les paramètres souhaités les uns après les autres avec les touches fléchées (< ou >) jusqu'à ce qu'ils clignotent et sont ainsi actifs, et les modifier avec la touche plus ou moins (+ ou -).
4. Lorsque tous les paramètres sont réglés, appuyer sur *Save* pour enregistrer les modifications.  
➔ L'heure et la date sont réglées.



## **Type heure d'été**

Réglage > Date/heure

Réglage du passage automatique à l'heure d'été.

Réglage usine : Europe, réglages possibles : Éteinte | Europe

## **Langue**

Réglage > Langue

Réglage de la langue du menu.

Réglage usine : Allemand, réglages possibles : Allemand | Anglais | Français | Néerlandais

## **Contraste**

Réglage > Display

Réglage du contraste de l'écran.



## **Luminosité de menu**

Réglage > Display

Réglage de la luminosité de l'écran lors de l'affichage du menu.

## **Luminosité en mode veille**

Réglage > Display

Réglage de la luminosité de l'écran en mode veille.

### Garantie, environnement et recyclage

#### Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

#### Environnement et recyclage

Merci de contribuer à la préservation de notre environnement. Après usage, procédez à l'élimination des matériaux conformément à la réglementation nationale.



### Inhoudsopgave

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Overzicht.....           | 2  |
| Gebruikersinterface..... | 4  |
| Inactief scherm.....     | 5  |
| Menu .....               | 6  |
| Bediening.....           | 8  |
| Informatie.....          | 13 |
| Instelling.....          | 15 |

### Overzicht

De oplaadbesturing EAC 5 is ontworpen voor gebruik in verwarmingsinstallaties met elektrische accumulatie-radiatoren.

De EAC 5 beschikt in de basisuitvoering over de in DIN EN 50350 bijpassende omschreven basisfuncties van een centraal stuurapparaat:

- berekening van de verwarmingsbehoefte uitgaande van de buitentemperatuur,
- verwerking van laadvrijgavesignalen van de distributienetbeheerder (met/zonder tijdfunctie),
- uitvoer van de laadvrijgave en de streeflaadgraad aan de accumulatie-radiatoren.

Vergeleken met een gestandaardiseerd centraal stuurapparaat bevat de EAC 5 extra comfortfuncties voor individuele gebruikerswensen. Hiertoe behoren bijv. weektijdprogramma's voor de timing van de hoogte van de oplading, een programma voor vakantieperiodes en de mogelijkheid van een online verbinding met een server op het internet, zie onderstaand hoofdstuk.

### **Aanvullende apparatuur**

Door de TGN-busaansluiting is de oplaadbesturing EAC 5 compatibel met de apparaatserie “Elektrische accumulatorverwarming” van de firma tekmar Regelsysteme GmbH. Meer informatie over de beschikbare apparatuur kunt u vinden op [www.tekmar.de](http://www.tekmar.de).

### **Aanvullende documentatie**

- Gebruiks- en montage-instructie EAC 5  
(hoofddocument, als pdf-bestand online beschikbaar op [www.stiebel-eltron.com](http://www.stiebel-eltron.com))

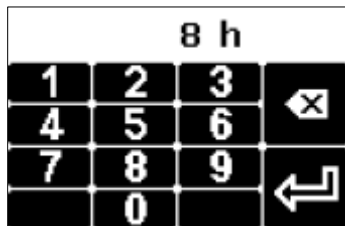


## Gebruikersinterface

De vier aan de onderste rand van het beeldscherm weergegeven functietoetsen op het aanraakscherm kunnen worden bediend met een vinger of het zachte uiteinde van de bijgevoegde stift. De rest van het beeldscherm heeft geen aanraakfunctie. Het nevenstaande overzicht toont de mogelijke functies van de vier toetsen.

Na het indrukken van de toets *Menu* zijn verschillende menuopties beschikbaar. De plus- en min-toetsen (+ en -) hebben een herhaalfunctie door de toets gedurende enige tijd ingedrukt te houden.

Bij sommige invoerwaarden is het mogelijk deze via een numeriek toetsenveld in te voeren. De aanraakfunctie van het display wordt dan uitgebreid tot alle toetsen van het numerieke toetsenveld.



|       |                                                                     |
|-------|---------------------------------------------------------------------|
| Menu  | Verder naar menu                                                    |
| >>    | Verder naar het volgende menuniveau                                 |
| <<    | Terug naar het vorige menuniveau                                    |
| >     | Verder (naar de selectie van parameters bij meerdere mogelijkheden) |
| <     | Terug (naar de selectie van parameters bij meerdere mogelijkheden)  |
| ↓     | Regel naar beneden                                                  |
| ↑     | Regel naar boven                                                    |
| +     | Waarde verhogen                                                     |
| -     | Waarde verlagen                                                     |
| Chng  | Item wijzigen                                                       |
| Save  | Item opslaan                                                        |
| Add   | Item toevoegen                                                      |
| Del   | Item verwijderen                                                    |
| Edit  | Item bewerken                                                       |
| Akt   | Item activeren                                                      |
| Deakt | Item deactiveren                                                    |
| Esc   | Annulering                                                          |
| 0..9  | Numeriek toetsenveld                                                |

Mocht het menu na een gegevensverzoek geen antwoord opleveren, dan verschijnt op de display in plaats van de parameterwaarde de tekenreeks "~~~".

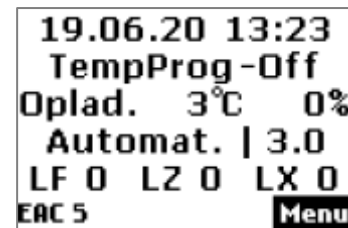
## Inactief scherm

Op een inactief scherm kan – afhankelijk van de configuratie van het stuurapparaat – de volgende informatie worden weergegeven:

- Datum en tijd
- Huidige status van de installatie
- Opladen: effectieve buitentemperatuur, streeflaadgraad
- Ingestelde bedrijfsmodus, effectief warmteniveau
- Status van de ingangen LF (laadvrijgave), LZ (extra vrijgave) en LX (multifunctie), evt. met looptijd in uren voor vooruitbesturing met tijdfunctie resp. achteruitbesturing

of eventueel op de laatste regel bij geactiveerde gateway:

- Verbindingsstatus van de internet-gateway met de tekmar-TAV-server  
(de aanduiding --- wijst op een ontbrekende verbinding met de gateway)



Voorbeeld van een inactief scherm in de toepassing *Zelfaanpassend*

## Menu

De menuniveaus *Bediening*, *Informatie* en *Instelling* zijn bedoeld voor de gebruiker. Het menuniveau *Bediening* bevat menuopties voor wijzigingen die betrekking hebben op het wooncomfort en evt. vaker worden gebruikt. Het menuniveau *Informatie* levert informatie over de toestand van de verwarmingsinstallatie. De *Instellingen* bevatten parameters die slechts zelden worden gebruikt.

Niet alle menuopties zijn bij elke instelling relevant en zichtbaar. De zichtbaarheid wordt vermeld in de kolom *Optie*. De afzonderlijke menuopties worden aansluitend aan het overzicht gedetailleerd toegelicht, zie hiervoor de verwijzingen in de kolom *Pagina*.

| Niveau 1   | Niveau 2               | Niveau 3                            | Optie | Pagina |
|------------|------------------------|-------------------------------------|-------|--------|
| Bediening  | Bedrijfsmodus          |                                     |       | 8      |
|            | Warmteniveau handmatig |                                     |       | 9      |
|            | Actief weekprogramma   |                                     |       | 10     |
|            | Weekprogramma          | Weekprogramma 1                     |       | 11     |
|            |                        | Weekprogramma 2                     |       |        |
|            |                        | Weekprogramma 3                     |       |        |
|            |                        | Weekprogramma 4                     |       |        |
|            | Vakantieprogramma      | Start vakantieperiode               |       | 12     |
|            |                        | Einde vakantieperiode               |       |        |
|            |                        | Warmteniveau vakantieperiode        |       |        |
| Informatie | Systeemstatus          | Streeflaadgraad volgens warmtevraag |       | 13     |
|            |                        | Looptijd                            | K     | 13     |
|            |                        | Totale vrijgaveduur per dag         | Z     | 13     |
|            | Server                 | Verbindingsstatus                   | G     | 13     |

| Niveau 1     | Niveau 2                    | Niveau 3                | Optie | Pagina |
|--------------|-----------------------------|-------------------------|-------|--------|
|              |                             | Gateway-ID              |       | 14     |
|              |                             | Registratie-TAN         |       | 14     |
|              | Wachtwoorden instellen      | Niveau 1 instellen      |       | 14     |
|              |                             | Niveau 2 instellen      |       |        |
|              |                             | Niveau 3 instellen      |       |        |
| Instelling   | Wooncomfort                 | Vervangende temperatuur |       | 15     |
|              |                             | Gebruik ventilator      | Z     | 15     |
|              |                             | Looptijd                | K     | 15     |
|              |                             | Intensiteit daglading   | K     | 16     |
|              | Datum/tijd                  | Datum/tijd              |       | 16     |
|              |                             | Type zomertijd          |       | 17     |
|              | Taal                        | Taal                    |       | 17     |
|              | Display                     | Contrast                |       | 17     |
|              |                             | Helderheid menu         |       | 17     |
|              |                             | Helderheid rust         |       | 17     |
| Installateur | Alleen voor de installateur |                         |       | -      |

Opties:

- K Klassieke toepassing
- Z Zelfaanpassende toepassing
- G Internet-Gateway

### Bediening

#### Bedrijfsmodus

##### Bediening

De bedrijfsmodus legt de werking van de installatie vast en kan worden ingesteld volgens de voorkeur van de gebruiker. Er zijn de volgende bedrijfsmodi:

**Standby:** uitsluitend vorstbeveiligingsfunctie

**Handmatig:** warmteniveau handmatig op stuurapparaat instelbaar van 1.0 tot 5.0 en vorstbeveiliging

**Automatisch:** warmteniveau wordt automatisch volgens het actieve weekprogramma resp. vakantieprogramma tijdgestuurd door het systeem.

In de fabrieksinstelling wordt het laden uitgevoerd met een zelfaanpassend laadmodel in de bedrijfsmodus "Automatisch" met een bijbehorend weekprogramma (fabrieksinstelprogramma 1 van 22.00 tot 6.00 uur warmteniveau 1 en van 6.00 tot 22.00 uur warmteniveau 3). Dit zorgt voor zelfaanpassende optimalisatie, zelfs bij een releasetijd van 8+0 of 8+2 uur, en u bereikt een overeenkomstige verlaging van de nachttemperatuur laadmodel.

Als het "Klassiek" laadmodel is geselecteerd, moet de bedrijfsmodus worden ingesteld op "Handmatig".

Instelling van de bedrijfsmodus op het stuurapparaat:

1. Kies *Menu > Bediening > Bedrijfsmodus*.
2. Druk op *Chng*.
3. Selecteer de gewenste bedrijfsmodus met de plus- of mintoets (+ of -).
4. Druk op *Save*.  
➔ De nieuwe bedrijfsmodus wordt ingesteld.



## Warmteniveau handmatig

### Bediening

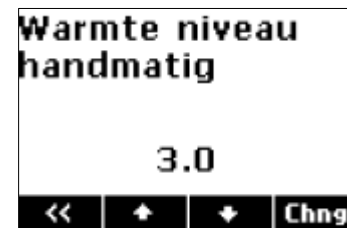
Met 'Warmteniveau handmatig' wordt de gewenste ruimtetemperatuur in de bedrijfsmodus 'handmatig' ingesteld. Het warmteniveau kan worden ingesteld tussen 1,0 en 5,0 resp. op vorstbeveiliging. Bij een reguliere, afgestemde installatie bedraagt de gewenste ruimtetemperatuur 20°C bij een warmteniveau van 3,0.

Voor zover de parameters van de gewenste ruimtetemperatuur niet door de installateur anders zijn vastgelegd, komt een verschil in hele getallen (bijv. tussen 3,0 en 4,0) in het warmteniveau overeen met een temperatuurverschil van 2 K. Voor de vorstbeveiliging is een gewenste ruimtetemperatuur van 10°C in de fabrieksinstellingen gedefinieerd.

Instelling van het warmteniveau op het stuurapparaat:

1. Kies handmatig *Menu > Bediening > Warmteniveau*.
2. Druk op *Chng*.
3. Selecteer het gewenste warmteniveau met de plus- of mintoets (+ of -).
4. Druk op *Save*.

➔ Het nieuwe warmteniveau wordt ingesteld.



**Attentie:** Bij verwarmingsinstallaties met elektrische warmteaccumulator kan een weekprogramma voor de oplaadbesturing slechts zinvol worden toegepast als de oplading moet worden beperkt gedurende enkele dagen per week. Dit is bijvoorbeeld het geval bij weekendhuisjes die slechts van vrijdag tot zondag de normale oplading moeten krijgen, of kantoren waarbij de oplading moet worden beperkt van vrijdagavond tot zondagavond.

### Actief weekprogramma

#### Bediening

Keuze van het actieve weekprogramma voor de automatische instelling van het warmteniveau via tijdsaanduiding en weekdag. In een weekprogramma kan worden ingesteld welk warmteniveau op welk tijdstip van de week er moet gelden. Weekprogramma 1 is als fabrieksinstelling gedefinieerd. De vier beschikbare weekprogramma's kunnen naar behoefte worden aangepast. De tijden kunnen in stappen van 15 minuten worden gewijzigd.

Een volledig geprogrammeerd item bestaat uit:

- Schakeltijd: tijdstip waarop naar de nieuwe bedrijfsmodus moet worden omgeschakeld (bijv. 06:00)
- Schakelactie: aanduiding van het nieuwe warmteniveau
- Dagtoewijzing: vermelding op welke dagen de programmering moet worden toegepast (bijv. ma, di, do, vr)



Actief weekprogramma kiezen:

1. Kies *Menu > Bediening > Actief weekprogramma*.
  2. Druk op *Chng*.
  3. Selecteer het gewenste weekprogramma met de plus- of mintoets (+ of -).
  4. Druk op *Save*.
- ➔ Het nieuwe weekprogramma wordt ingesteld.



## Weekprogramma

### Bediening

Individuele wijziging van de dagwaarden voor het warmteniveau in het verloop van de week.

1. Kies *Menu > Bediening > Weekprogramma*.
2. Selecteer met de plus- of mintoets (+ of -) het weekprogramma dat moet worden gewijzigd.
3. Druk op >>.
4. Selecteer met de plus- of mintoetsen (+ of -) het item dat moet worden gewijzigd, bijvoorbeeld Item 2.
5. Druk op *Akt* om het weekprogramma te actualiseren.
6. Druk op *Edit*.
7. Breng de gewenste wijzigingen in tijd en warmteniveau aan met behulp van de plus- of mintoets (+ of -) en de pijltoetsen >.
8. Wijzig de weekdays desgewenst met behulp van de pijltoets > en de plus- en mintoetsen (+ en -). De plus-toets activeert het schakelpunt op deze dag (de beginletter van de weekday verschijnt). De mintoets deactiveert het schakelpunt op deze dag, er verschijnt een min-teken (-) in plaats van de beginletter.
9. Druk op *Save*.

➔ De wijzigingen aan het weekprogramma worden ingesteld.

Kies onder punt 6 *Add* om een nieuw item aan een weekprogramma toe te voegen. Kies hier *Del* om een item uit een weekprogramma te verwijderen. Punt 7 en 8 worden overeenkomstig uitgevoerd.



### Vakantieprogramma

#### Bediening

Met het vakantieprogramma kan voor een afwezigheidsperiode een bijzonder warmteniveau worden vastgelegd. Ingesteld worden start- en eindpunt van de vakantieperiode en het gewenste warmteniveau.

Het vakantieprogramma heeft voorrang op het actieve weekprogramma, dat wil zeggen dat het vakantieprogramma het lopende weekprogramma buiten werking zet. Na de afwezigheidsperiode is weer het weekprogramma actief dat eerder is gebruikt.

Instelling van de vakantiefunctie op het stuurapparaat:

1. Kies *Menu > Bediening > Vakantieprogramma*.
2. Op het beeldscherm verschijnt *Start vakantieperiode*.
3. Druk op *Chng* en stel m.b.v. de pijltoets > en de plus- en mintoetsen (+ en -) het gewenste startpunt in. Druk op *Save*.
4. Druk op de pijl naar beneden ↓. Op het beeldscherm verschijnt *Einde vakantieperiode*.
5. Druk op *Chng* en stel m.b.v. de pijltoets > en de plus- en mintoetsen (+ en -) het gewenste eindpunt in. Druk op *Save*.
6. Druk op de pijl naar beneden ↓. Op het beeldscherm verschijnt *Warmteniveau vakantieperiode*.
7. Druk op *Chng* en stel met behulp van de plus- en mintoetsen de gewenste besturingsmodus tijdens de vakantieperiode in. Druk op *Save*.
  - ➔ De vakantiefunctie is nu automatisch geactiveerd. Op het ingestelde begintijdstip wordt de gewenste bedrijfsmodus ingeschakeld en op het ingestelde eindtijdstip weer uitgeschakeld.



**Attentie:** Als er een ingestelde vakantieperiode moet worden verwijderd of voortijdig moet worden afgebroken, moet het eindtijdstip in het verleden worden ingesteld.

## Informatie

### Streeflaadgraad volgens warmtevraag

Informatie > Systeemstatus

Indicatie van de intern berekende streeflaadgraad overeenkomstig de verwarmingskarakteristiek, de warmtevraagfactor, het actueel ingestelde warmteniveau en de evt. door het energiebedrijf aangegeven bedieningswaarde in het tijdschema. (getoonde streeflaadgraad: zie weergave op inactief scherm)

### Looptijd



Informatie > Systeemstatus (alleen bij Klassiek oplaadmodel)

Weergave van de uren die in de klassieke oplaadmodellen vooruit- resp. achteruitbesturing zijn verstreken sinds het begin van de nacht-laadvrijgave.

### Totale vrijgaveduur per dag

Informatie > Systeemstatus (alleen bij Zelfaanpassend oplaadmodel)

Weergave van de uren die het vrijgavegeheugen van het zelfaanpassende oplaadmodel in totaal als vrijgaveduur in de afgelopen 24 uren heeft geregistreerd.

### Verbindingsstatus

Informatie > Server (alleen bij geactiveerde internet-gateway)

Weergave van de verbindingstatus tussen gateway en tekmar TAV-server.

Zie ook Montage- en gebruiksaanwijzing internet-gateway.

Weergavemogelijkheden: initialisatie, log-in is bezig, verbonden, inlogfout, uitwisseling van gegevens, fout LAN, storingsmelding router, fout DNS, fout server, fout NTP, fout TLS, update, interne fout, fout label; ~~~ = geen verbinding van stuurapparaat naar gateway mogelijk of gateway ontbreekt

### Gateway-ID

Informatie > Server (alleen bij geactiveerde internet-gateway)

Unieke identificatie (ID) van de internet-gateway en daarmee ook van de installatie bij de tekmar-TAV-server. Deze ID is nodig voor de registratie van de installatie op de TAV-server.

Zie ook Montage- en gebruiksaanwijzing internet-gateway.

### Registratie-TAN

Informatie > Server (alleen bij geactiveerde internet-gateway)

Transactienummer voor de bevestiging van de gateway-ID bij het inloggen op de tekmar-TAV-server (extra beveiliging tegen misbruik van de gateway-ID).

Zie ook Montage- en gebruiksaanwijzing internet-gateway.

### Wachtwoorden instellen

Informatie> Wachtwoorden invoeren

Wachtwoorden invoeren voor afzonderlijke menugedeelten (zie *wachtwoordstelsel* in hoofddocument).

## Instelling

### Vervangende temperatuur

Instelling > Wooncomfort

Instelling van de bij een storingsmelding geraadpleegde buitentemperatuur voor de streeflaadgraad. Met deze menuoptie is het mogelijk de warmtevraag van de installatie bij een uitval van de buitensensor of van de weersvoorspelling handmatig te bedienen.

Fabrieksinstelling: automatisch bij aanwezige buitentemperatuur, instelbereik:  $-25^{\circ}\text{C} \dots +25^{\circ}\text{C}$

### Gebruik ventilator

Instelling > Wooncomfort (alleen bij Zelfaanpassend oplaadmodel)

Instelling van de gewenste gebruiksintensiteit van de ventilator voor de accumulatie-radiatoren. Deze waarde beïnvloedt de laadintensiteit voor zelfaanpassend laden. Hoe hoger het ventilatorgebruik, hoe lager de lading is voor dezelfde warmtebehoefte. De opgeslagen energie wordt dus beter benut.

Fabrieksinstelling: op aanvraag, instelmogelijkheden: zelden, op aanvraag, vaak

### Looptijd

Instelling > Wooncomfort (alleen bij Klassiek oplaadmodel)

Instelling van de looptijd na het begin van de hoofdvrijgave in uren om de klassieke oplaadmodellen na een langdurige stroomuitval sneller te kunnen starten. Hier moet het aantal uren worden ingevoerd dat is verstreken sinds de laatste start van de nachtvrijgave. Voorbeeld: Instelling 's morgens om 11:00 uur bij start nachtvrijgave om 22:00 uur → 13 uren.

Fabrieksinstelling: <vindt automatisch plaats door middel van het signaal "Laadvrijgave">, instelbereik: 0 h .. 23 h

### Intensiteit daglading

Instelling > Wooncomfort (alleen bij Klassiek oplaadmodel)

Instelling van de intensiteit van de dagnalading bij de klassieke oplaadmodellen vooruitbesturing met tijdfunctie en achteruitbesturing.

Fabrieksinstelling: 85%, instelbereik: 0% .. 100%

### Datum/tijd

Instelling > Datum/tijd (alleen type WSG)

De tijdsaanduiding dient voor de tijdsafhankelijke besturing van de bedrijfsmodi en de weekprogramma's. Bij een actieve internetverbinding ontvangt het apparaat datum en tijd via het internet. Als het apparaat voor het eerst in bedrijf wordt genomen of gedurende langere tijd van het elektriciteitsnet gescheiden is geweest, **moet** worden gecontroleerd of datum en tijd correct zijn ingesteld. (Korte stroomuitval van max. een dag worden overbrugd door de gangreserve.)

Werkwijze:

1. Kies *Menu > Instelling > Datum/tijd*.
2. Druk op *Chng*.
3. Selecteer de gewenste parameters achtereenvolgens met de pijltoetsen (< of >), totdat ze knipperen en daarmee actief zijn, en wijzig ze met de plus- of mintoets (+ of -).
4. Druk – als alle parameters zijn ingesteld – op *Save* om de wijzigingen op te slaan.  
➔ Tijd en datum worden ingesteld.



## Type zomertijd

Instelling > Datum/tijd (alleen type WSG)

Instelling van de automatische zomertijdschakeling.

Fabrieksinstelling: Europa, instelmogelijkheden: UIT | Europa

## Taal

Instelling > Taal

Instelling van de menutaal.

Fabrieksinstelling: Duits, instelmogelijkheden: Duits | Engels | Frans | Nederlands

## Contrast

Instelling > Display

Instelling van het displaycontrast.



## Helderheid menu

Instelling > Display

Instelling van de helderheid van het display bij weergave van het menu.

## Helderheid rust

Instelling > Display

Instelling van de helderheid van het display in rusttoestand.

### Garantie, milieu en recycling

#### Garantie

Voor toestellen die buiten Duitsland zijn gekocht, gelden de garantievoorwaarden van onze Duitse ondernemingen niet. Bovendien kan in landen waar één van onze dochtermaatschappijen verantwoordelijk is voor de verkoop van onze producten, alleen garantie worden verleend door deze dochtermaatschappij. Een dergelijk garantie wordt alleen verstrekt, wanneer de dochtermaatschappij eigen garantievoorwaarden heeft gepubliceerd. In andere situaties wordt er geen garantie verleend.



Voor toestellen die in landen worden gekocht waar wij geen dochtermaatschappijen hebben die onze producten verkopen, verlenen wij geen garantie. Een eventueel door de importeur verzekerde garantie blijft onverminderd van kracht.

#### Milieu en recycling

Wij verzoeken u ons te helpen ons milieu te beschermen. Doe de materialen na het gebruik weg overeenkomstig de nationale voorschriften.





**Web:** [www.unidomo.de](http://www.unidomo.de)

**Telefon:** 04621- 30 60 89 0

**Mail:** [info@unidomo.com](mailto:info@unidomo.com)

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

**VIESSMANN**



 **Vaillant**

**WOLF**

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

**ROTEX**  
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller

## Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG  
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden  
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480  
info@stiebel-eltron.de  
www.stiebel-eltron.de

## Verkauf

### Kundendienst

### Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de  
Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de  
Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

## Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.  
294 Salmon Street | Port Melbourne  
VIC 3207  
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9644-5091  
info@stiebel-eltron.com.au  
www.stiebel-eltron.com.au

## Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.  
Gewerbegebiet Neubau-Nord  
Margaritenstraße 4 A | 4063 Hörsching  
Tel. 07221 74600-0 | Fax 07221 74600-42  
info@stiebel-eltron.at  
www.stiebel-eltron.at

## Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl  
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden  
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12  
info@stiebel-eltron.be  
www.stiebel-eltron.be

## China

STIEBEL ELTRON (Tianjin) Electric  
Appliance Co., Ltd.  
Plant C3, XEDA International Industry City  
Xiqing Economic Development Area  
300085 Tianjin  
Tel. 022 8396 2077 | Fax 022 8396 2075  
info@stiebel-eltron.cn  
www.stiebel-eltron.cn

## Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.  
Dopraváků 749/3 | 184 00 Praha 8  
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122  
info@stiebel-eltron.cz  
www.stiebel-eltron.cz

## Finland

STIEBEL ELTRON OY  
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä  
Tel. 020 720-9988  
info@stiebel-eltron.fi  
www.stiebel-eltron.fi

## France

STIEBEL ELTRON SAS  
7-9, rue des Selliers  
B.P. 85107 | 57073 Metz-Cédex 3  
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26  
info@stiebel-eltron.fr  
www.stiebel-eltron.fr

## Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.  
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs  
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097  
info@stiebel-eltron.hu  
www.stiebel-eltron.hu

## Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.  
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F  
66-2 Horikawa-Cho  
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki  
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210  
info@nihonstiebel.co.jp  
www.nihonstiebel.co.jp

## Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.  
Daviottenweg 36 |  
5222 BH 's-Hertogenbosch  
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141  
info@stiebel-eltron.nl  
www.stiebel-eltron.nl

## Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z o.o.  
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa  
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29  
biuro@stiebel-eltron.pl  
www.stiebel-eltron.pl

## Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA  
Urzhumskaya street 4,  
building 2 | 129343 Moscow  
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887  
info@stiebel-eltron.ru  
www.stiebel-eltron.ru

## Slovakia

STIEBEL ELTRON Slovakia, s.r.o.  
Hlavná 1 | 058 01 Poprad  
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148  
info@stiebel-eltron.sk  
www.stiebel-eltron.sk

## Switzerland

STIEBEL ELTRON AG  
Industrie West  
Gass 8 | 5242 Lupfig  
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501  
info@stiebel-eltron.ch  
www.stiebel-eltron.ch

## Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.  
469 Moo 2 Tambol Klong-jik  
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya  
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188  
info@stiebel-eltronasia.com  
www.stiebel-eltronasia.com

## United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.  
Unit 12 Stadium Court  
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough  
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913  
info@stiebel-eltron.co.uk  
www.stiebel-eltron.co.uk

## United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.  
17 West Street | 01088 West Hatfield MA  
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369  
info@stiebel-eltron-usa.com  
www.stiebel-eltron-usa.com

# STIEBEL ELTRON

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica! | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy! | Омыва техничесké změny jsou vyhrazeny! | A muszakai változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené! Stand 9535

